

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 22

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

versicherungsanstalten waren vertreten. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte wurden die Ersatzwahlen für verhobene oder ausgetretene Mitglieder des Vorstandes vorgenommen, sowie die Erneuerungswahlen der übrigen Vorstandsmitglieder getroffen, im Sinne der Bestätigung der bisherigen. Als Versammlungsort für die Delegiertenversammlung für 1918 wurde Luzern bezeichnet. Der zweite Versammlungstag ist der Anhörung von zwei Vorträgen gewidmet: „Rückversicherungsverband kantonaler und schweizerischer Feuerversicherungs-Anstalten“, von Präsident Schwab, und „Die Selbstentzündung von Heu- und Emdstückchen“, von Dr. Emil Jordi in Rüti-Zollikofen. Der letztere Vortrag wird in deutscher und französischer Sprache veröffentlicht und soll bei der landwirtschaftlichen Bevölkerung Verbreitung finden.

Gasversorgung am rechten Zürichsee-Ufer. Das Gaswerk für das rechte Zürichsee-Ufer A.-G. hat den Gemeindepräsidenten der Konzessionsgemeinden die Mitteilung gemacht, daß es beabsichtige, bei der Kantonsregierung um die Bewilligung zur Erhöhung des Gaspreises von 27 auf 32 Rp. per Kubikmeter einzukommen. Begründet wird das Gesuch mit dem Hinweis darauf, daß die Kohlenpreise seit dem 1. August 1917 wieder bedeutend in die Höhe gegangen seien, und die Anschaffung von Holz, sowie der Betrieb des Holzvergassens sehr bedeutende Mehrauslagen erfordere.

Gaskessel-Renovation in Basel. Zur Zeit wird der neueste und größte Gaskessel an der Fabrikstraße einer Renovation (Reinigung von sich angesehtemrost, sowie neuem Anstrich) unterzogen. Schon seit Mitte Juni beschäftigt die Firma Nicolaus Zimmermann, Malermeister, zu diesem Zwecke 30 Arbeiter. Die 1600 Quadratmeter messende Plattform und die Außenwand im ganzen Umkreis, sind gegenwärtig bis hinunter auf wenige Meter Bodenhöhe fertig geworden. Dagegen warten noch einer Renovierung die den Gaskessel umgebenden Altanen, Altanengeländer, Treppen, die Mästen, usw. Die Arbeiten werden noch eine Dauer von nahezu 3 weiteren Monaten beanspruchen, umso mehr, da sie noch schwierige Gerüstungen bedingen.

Dörranlage Lachen Schwyz (Korr.). Von der Gemeinde-Versammlung Lachen am Zürichsee wurde dem Gemeinderat ein Kredit erteilt von 5000 Fr. für die Errichtung einer Dörranlage.

Dörranlage in Neuhausen (Schaffhausen). (Korr.) Hier wird die auf Initiative des Bureaus der Lebensmittel-Versorgung der Gemeinde geschaffene Dörranlage im Gaswerk der Gemeinde dem Betrieb übergeben. Es benötigt die Anlage die Abhitzé eines Generatorenofens, so daß für die Feuerung absolut nichts gerechnet werden muß. Ein Umstand, der ja heute nicht nur finanziell stark ins Gewicht fällt. Die Dörrfläche beträgt ca. 48 m², welche auf 77 Dörrburden sich verteilt. Die ganze Anlage ist staubdicht vom Ofenhaus des Gaswerkes getrennt, so daß kein Staub in denselben dringen kann. Die erwärmte Luft erreicht 60—65° und kühlst sich bis zum Abzug auf ca. 52° ab. Diese gleichmäßige Hitze, der starke Luftzug und die letzten Vorkehrungen garantieren ein ausgezeichnetes Dörrgut.

Die bisherigen Probendörrungen haben denn auch ein solches ergeben. Es können reichlich 500 kg Bohnen innerhalb 24 Stunden vollkommen ausgedörrt werden, wobei es zur Bedienung der Anlage nur zweier Frauen bedarf.

Der Gemeinderat hat auf Antrag des erwähnten Bureaus beschlossen, die Anlage den Familien der Gemeinde gegen kleine Entschädigung zur Deckung der Wartungskosten zur Verfügung zu stellen. Auf der dazu nicht benötigten Dörrfläche wird auf Rechnung der Ge-

milde gedörrt, die dieses Dörrgut vorläufig eingespeichert wird. Dadurch ist es möglich, die Anlage jederzeit voll auszunützen.

Die Anlage wurde nach Plänen des Gemeinde-Ingenieurs durch hiesige Handwerker ausgeführt. Die Kosten betragen nicht einmal ganz 2000 Fr., trotzdem sieht sie sauber aus. Sie dürfen durch die Brennmaterial-Ersparnis mehr als eingebracht werden.

Die neue Aluminiumfabrik Sigg & Co. in Frauenfeld, in der Walzmühle, hat ihren Betrieb aufgenommen.

Metallwarenfabrik Zug in Zug. Dem Bericht über das auf 30. Juni 1917 endende Geschäftsjahr dieser Gesellschaft ist zu entnehmen, daß der Betrieb unter dem Zwange der ungenügenden Zufuhr von Rohmaterialien langsam reduziert werden mußte, ohne daß jedoch Arbeitserlässungen vorgenommen wurden. Der Umsatz hat sich im In- und Auslande noch weiter vergrößert, doch ist diese Zunahme nur eine Folge der enorm gesunkenen Verkaufspreise, während sich die Produktion tatsächlich verringert hat. Wenn der Weltkrieg noch länger andauert, so seien, wie der Bericht betont, die Aussichten wegen der Schwierigkeit der Rohmaterialzufuhr recht trübe. Die Dividende soll, wie in den zwei Vorjahren, wiederum mit 12% ausgerichtet werden.

Entreprise du Gaz S. A., Porrentruy. Trotz den sehr hohen Kohlenpreisen wird dieses Unternehmen für das Betriebsjahr 1916/17 eine Dividende von 4 Proz. zur Ausrichtung bringen gegen je 5 Prozent seit einer Reihe von Jahren.

Sauerstoff- und Wasserstoffwerk A.-G. vormals A. Gmür, Luzern. Für das Rechnungsjahr 1916/17 gelangt eine Dividende von 8 (im Vorjahr 5) Prozent zur Auszahlung.

Eisen- und Stahlwarenfabrik A.-G., Sissach. Für das Rechnungsjahr 1916/17 gelangt, wie für das Vorjahr, eine Dividende von 6% zur Ausrichtung.

Literatur.

„Nachtrag“ zu Pfarrer J. Künzles Heilkräuterbüchlein Chrut und Uchrut. Ausgabe 145,000—190,000. — Preis 50 Rp. Mit Bildnis von Pfarrer Künzle. — Verlag v. J. Gyr-Niederer in Gais. Im Mai vorigen Jahres erschien die erste Auflage dieser 88seitigen Broschüre und heute sind hieben bald 190,000 Exemplare verkauft. Hier vermögen Zahlen mehr zu sprechen als empfehlende Worte. In diesem 2. Teil von Chrut und Uchrut sagt uns der Verfasser (Naturheilärzt J. Gyr-Niederer aus Gais, Kt. Appenzell) in anschaulicher und leichtverständlicher Weise, was im ersten Büchlein Chrut und Uchrut noch vielfach vermischt wurde. In kernigen Worten werden Missbräuche, die oft genug zur Untergrabung der Gesundheit führen, schonunglos erörtert, manchmal mit satyrischem Humor gewürzt. Es sind jahrzehntelange praktische Erfahrungen auf dem Gebiete der Gesundheitspflege, die der Verfasser in dem mit der Photographie vom Kräuterpfarrer Künzle geschmückten Büchlein niedergeschrieben hat. Kein Leser verschäume darum, sich dieses billige und doch so wertvolle Schriftchen nachträglich noch anzuschaffen.

Söldner. Erzählung von Emil Scherer. 4. Bändchen der Sammlung „Die stille Stunde“, Verlag: Art. Institut Orell Füssli Zürich. 57 Seiten 8° Format in Papierband. Preis Fr. 1.20.

Unter jener höchstwelschafsten Literatur, die in Hintergassen und kleinen Zigarrenläden selbgeboten wird, unter den kleinen Heftchen mit den grellfarbigen Bildern findet

sich hin und wieder eines das den Titel trägt: „Der Fremdenlegionär“, oder „sieben Jahre Söldner im glühenden Afrika“. Heute erscheint als vierter Bandchen der so sympathisch aufgenommenen Sammlung „Die stille Stunde“ eine Erzählung, die uns den Lebensgang eines armen schweizerischen Verdingländes und seine Erlebnisse als niederländischer Kolonialsoldat auf den javanischen Inseln schildert. Das überraschende an dem Stücklein ist, daß hier ein wirklicher Dichter zu uns redet, in einer Sprache und einem Stil, die in knappster Form die Ereignisse und ihren seelisch einzige wertvollen Gehalt vor uns hinstellen. Ob wir irgendwo im luxurianten Hügelland mitten in den Haushalt eines Schuldenbäuerleins, oder in einem Spital voll Fleberkranker auf Java versetzt werden, mit zwei drei Sätzen hat uns der Verfasser wo er will. Das Stücklein darf den besten literarischen Arbeiten an die Seite gestellt werden, die je unmittelbar aus dem Volk hervorgegangen sind.

Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Tausch- und Verkaufsteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man mindestens 20 Cts. in Marken (für Aufwendung der Offeranten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigegeben.

969. Wer könnte circa 2000—2500 rottannene oder Lindenholz-Stäbe von 3×3 cm Dicke und 240 cm Länge in prima astreinem Holz abgeben, sowie 1000 Kg. Bandstahl von 13 mm Breite und 3½ mm Dicke? Offeren unter Chiffre 969 an die Exped.

970 a. Wer hätte die Eisenbestandteile zu einer hölzernen Bandsäge abzugeben? Rollendurchmesser 70—80 cm. **b.** Wer hätte gut erhaltenen Automobilrahmen samt Windflügel abzugeben? Offeren unter Chiffre 970 an die Exped.

971. Wer hat Spinnfuhl-Wirtheli abzugeben? Offeren an Metallwarenfabrik Rünten (Aargau).

972. Wer liefert Scherengitter für Schaufenster als Spezialität? Offeren unter Chiffre 972 an die Exped.

973. Ich gedenke 8 Schlafzimmer zu isolieren. Die Scheidewände bestehen aus dünnen Getaferwänden, die Decken haben sichtbare Balken. Wie isoliere ich am besten, es muß das leichteste und dünnste sein, das man machen kann? In welcher dünnsten Art wären event. Gipsplatten, die man aufzunageln würde, erhältlich? Offeren und Auskunft an G. Streiff, Hotel Niederschlacht, Braunwald (Glarus).

974. Wer hätte abzugeben eine eiserne oder hölzerne Riemenscheibe, 1000 mm Durchmesser, ca. 120 mm Kranubreite, Bohrung 45 mm, ein- oder zweiteilig? Offeren an Otto Sender, Galvan. Anstalt, Schaffhausen.

975. Wer hätte einen Flaschenzug mit 2 Rollen, ca. 20 cm Durchmesser, mit starkem Haken, circa 3000 Kg. Tragkraft, billig abzugeben? Offeren an Franz Kälin, Eisenhandlung, Einsiedeln.

976. Wer hätte eine sehr gut erhaltene Exzenterpresse mit verstellbarem Stöbel oder Tische für Druck bis 40 Tonnen sofort preiswert abzugeben? Offeren mit äußerstem Preis an H. Kolb, Oberriet (St. Gallen).

977. Wer liefert gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes galvanisiertes, biegsames Drahtseil von 10 mm Durchmesser und ca. 200 m Länge, event. auch neu? Offeren an Robert Heldling, Baggarei, Schmerikon.

978. Wer kennt zweckentsprechendes Bindemittel zur Beziehung von Brileits aus Sägemehl und Sägespänen (für Brennpresse)? Offeren an Techniker-Verband Engadin = St. Moritz.

979. Wer könnte sofort 25 vernickelte Sprachrohrenmundstücke, event. Teilsquantitäten liefern? Offeren mit Preisangaben an Schetelia & Cie., Industriequartier, Zürich.

980. Wer hätte kleine Weitguss-Hügelmutterli abzugeben? Offeren an Metallwarenfabrik Rünten (Aargau).

981. Wer liefert mietweise Drahtseile mit Rollen, komplett eingerichtet für Holztransport (ca. 800 m Distanz), oder wer würde eventuell einen Holztransport übernehmen? Offeren mit Preisangaben an Joh. Josef, Zuwil (St. Gallen).

982. Wer liefert elektrische Schweißmaschinen? Offeren unter Chiffre 982 an die Exped.

983. Wer liefert Kartoffelflockenmaschinen in kurzer Zeit? Offeren an U. Salzmann, Langnau i. E.

984. Wer liefert Blutdörp-Maschinen oder Apparate? Offeren unter Chiffre 984 an die Exped.

985. Wer liefert glasierte Ton- oder Steingut-Röhren für Brunnenleitungen? Offeren unter Chiffre 985 an die Exped.

986. Wer hat neue oder gebrauchte Maschinen zur Fabilation von Holzschalen abzugeben? Offeren unter Chiffre 986 an die Exped.

987. Wer liefert Metallfräslätter, 1 mm dick, rund? Offeren an Hermann Franke, Installations, Rorschach.

988. Wer gibt Materialien und Anleitung für fugenlose Steinholzböden unter Garantie ab? Offeren unter Chiffre 988 an die Exped.

989. Wer hätte einen gebrauchten, aber gut erhaltenen Radiator von ca. 10—12 Elementen und circa 7 m² Heizfläche, glatt oder verziert, billig abzugeben? Offeren mit Preisangabe unter Chiffre 989 an die Exped.

990. Wer ist Abgeber von Kies- und Sandgattern, event. an anderer Grubeneinrichtung? Detaillierte Offeren an J. Boltinger, Maurermeister, Schaffhausen.

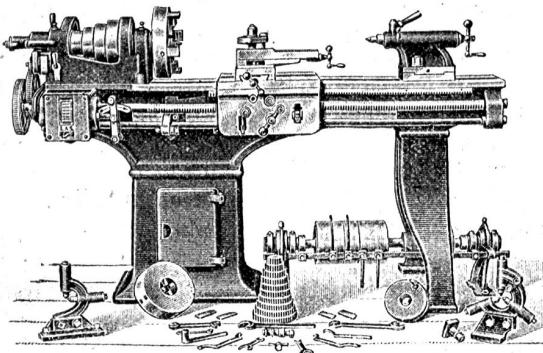
991. Wer hätte eine gut erhaltene Rentimalwaage abzugeben? Offeren mit Preisangabe an Schweiz. Textildruckerei Suhr-Aarau.

992 a. Wer könnte eine gebrauchte, gut erhaltene Transmissionswelle von 30—40 mm abgeben, event. mit 3—4 Supports und Riemenscheiben von 15, 20, 25 und 30 cm, ferner Stellringe dazu? **b.** Wer ist Lieferant von Holzwollfäden von 5—10 mm Dicke, eventuell wer liefert die Spinnmaschinen dazu? Offeren unter Chiffre 992 an die Exped.

993. Wer hätte einen älteren, gut erhaltenen stehenden oder Parallelschraubstock abzugeben? Offeren an R. Rohr, mechan. Schreinerei und Drechsleret, Lenzburg.

W. WOLF, Ingenieur, vormals Wolf & Weiss, ZÜRICH I

7 Brandschenkestrasse 7



Drehbänke,
neue, mit kurzer Lieferfrist!

Fräsmaschinen, neu u. gebraucht

Werkzeugmaschinen aller Art